

# B E S C H L U S S V O R L A G E

|  |                    |                  |                               |                         |
|--|--------------------|------------------|-------------------------------|-------------------------|
|  |                    |                  | <b>Vorlage-Nr.: B 04/0263</b> |                         |
| <b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b> |                    |                  | <b>Datum: 21.06.2004</b>      |                         |
| <b>Bearb.</b>  | : Herr Deutenbach  | <b>Tel.:</b> 209 | <b>öffentlich</b>             | <b>nicht öffentlich</b> |
| <b>Az.</b>   | : 6013/deu - ju/tr |                  | <b>X</b>                      |                         |

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**19.08.2004**

**Bebauungsplan Nr. 230 - Norderstedt - "Dorfanger Glashütte" Gebiet: Grüner Weg / Op de Hütt / Wilstedter Weg / Hofweghler: Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**Beschlussvorschlag**

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird zur Kenntnis genommen. Die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung soll entsprechend den Ausführungen im Vermerk des Teams Stadtplanung vom 14.06.2004, der als Anlage 3 dieser Vorlage beigelegt ist, erfolgen.

Auf Grund § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

**Sachverhalt**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat in seiner Sitzung am 30.10.2003 das für das Projekt "Dorfanger Glashütte" erarbeitete städtebauliche Konzept zur Bebauung gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung als öffentliche Veranstaltung mit dieser Plangrundlage beschlossen.

Nach Bekanntmachung am 05.11.2003 wurde die Veranstaltung am 27.11.2003 in der Aula der Grundschule Müllerstraße durchgeführt. Anschließend lagen die Pläne in der Zeit vom 28.11.2003 bis 29.12.2003 noch im Rathaus öffentlich aus.

Während dieser Zeit und danach gingen noch 6 schriftliche Stellungnahmen ein. Diese sind als Anlage 2, das Protokoll der Veranstaltung als Anlage 1 dieser Vorlage beigelegt.

Zu den vorgebrachten Stellungnahmen wurde ein Behandlungsvorschlag durch das Team Stadtplanung erarbeitet, der als Anlage 3 dieser Vorlage beigelegt ist.

Ferner wurde in der Zeit von Januar bis März den Träger öffentlicher Belange Gelegenheit gegeben zu der Planung Stellung zu nehmen und die weitere verwaltungsinterne Abstimmung durchgeführt.

Dass die Verwaltung erst jetzt mit dem Ergebnis der Bürgerbeteiligung das Verfahren fortsetzen kann, liegt im Wesentlichen in der Anforderung der Unteren Bodenschutzbehörde an die Untersuchung und Bewertung der Altlastverdachtsstandorte im Gebiet begründet. Die gutachterlichen Untersuchungen werden im Juli/August durchgeführt. Sofern Ergebnisse bekannt sind wird im Ausschuss darüber berichtet.

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, einschließlich der Anhörung der Fachdienststellen und der Träger öffentlicher Belange hat am inhaltlichen Konzept des Planes zu keinen gravierenden Änderungen geführt.

|                   |                     |               |   |              |
|-------------------|---------------------|---------------|---|--------------|
| Sachbearbeiter/in | Abteilungsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20) | Dezernent/in |
|                   |                     |               |   |              |

Hervorzuheben ist allerdings die zum Nachweis der Ausgleichsflächen hinsichtlich der Bodenversiegelung vorgenommene geringfügige Erweiterung des Plangebietes westlich des Grünen Weges.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens ist keine gesetzliche Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß UVP-Gesetz erforderlich, da keine erheblichen Auswirkungen im Sinne des UVPG zu erwarten sind.

#### **Anlage(n)**

1. Protokoll der öffentlichen Veranstaltung
2. Eingegangene Anregungen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung
3. Behandlungsvermerk zum Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

|                   |                     |               |   |              |
|-------------------|---------------------|---------------|---|--------------|
| Sachbearbeiter/in | Abteilungsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/<br>außerplanm. Ausgaben: Amt 20) | Dezernent/in |
|-------------------|---------------------|---------------|---|--------------|